

Buchhändler-Verband »Kreis Norden.«

[18855] In den nächsten Tagen erscheint:

Zur Börsenblattfrage.

Auseinandersetzung mit dem Ausschusse für das Börsenblatt.

Hiervon wird eine größere Anzahl direkt versandt; weitere Interessenten dieser Schrift wollen Exemplare gratis verlangen von dem I. Schriftführer des Verbandes

G. Wulshagen
in Hamburg, Bergstraße 13.

Berliner, Leipziger und Stuttgarter Verleger-Vereine.

[6236]

Bekanntmachung.

O.-M.-Remittenden und Disponenden nehmen wir nur nach § 30 der buchhändlerischen Verkehrsordnung an. Alle später eingehenden Sendungen werden wir mit Bezug auf obigen Paragraphen zurückweisen.

Berlin, Leipzig und Stuttgart, April 1896.

Die Vorstände.

(Nichtamtlicher Teil.)

Ostermehzahlungen.

In dem bekannten, vom Verein Leipziger Kommissionäre herausgegebenen Schriftchen »Der buchhändlerische Verkehr über Leipzig« trägt der 10. Abschnitt obige Ueberschrift und besagt unter Nr. 81, 82, 83 folgendes:

»Rechtzeitige Zustellung der Ostermeh-Zahlungslisten in zwei gleichlautenden nach Namensalphabet geordneten und summierten Exemplaren bis spätestens 8 Tage nach Ostern ist unbedingt erforderlich.

»Die Uebertragung auf die Zahlungszettel kann nur dann vorgenommen werden, wenn gleichzeitig Deckung eingesandt wird.

»Geschieht dies nicht, und liegen nicht besondere Vereinbarungen vor, so ist der Kommissionär genötigt, die Uebertragung bis zum Eingang der Deckung zu verzögern, oder die bereits aufgetragenen Zahlungen vor dem Abrechnungs-Termine von den Zahlungszetteln zu streichen.«

Angeichts der sehr bald beginnenden Abrechnung dürfte es nicht zwecklos sein, diese Bestimmungen in Erinnerung zu bringen.

Anzeigebblatt.**Gerichtliche Bekanntmachungen.**[18834] **Zwangsversteigerung.**

Mittwoch, den 29. April d. J. vorm. 9 Uhr, werde ich Frauenstr. 61, I. die früher Reichmuth'sche Leihbibliothek, bestehend aus ca. 14000 Stück Bibliothek-Bänden nebst allem Zubehör öffentlich meistbietend gegen gleich bare Bezahlung voraussichtlich ganz bestimmt versteigern.

Liegnitz. Veier, Ger.-Vollz.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin, den 20. April 1896.

[18732]

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit meinem seit 1894 am hiesigen Plage, S.W. Friedrichstr. 42, bestehenden Zeitungsverlag eine Sortimentsbuchhandlung verbinde und unter der Firma:

Bernhard Lüdecke

mit dem Gesamt-Buchhandel in direkten Verkehr trete.

Meine Kommission hat Herr Gustav Brauns in Leipzig übernommen. Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte um gefällige Zusendung Ihrer Circulare, Kataloge und Prospekte.

Hochachtungsvoll

Bernhard Lüdecke Verlag.

[18708] Wir kauften die Aktiva und Vorräte der Exped. der Fidelitas. Die Zeitung Fidelitas erscheint nicht weiter.

G. Kramer, Verlag in Hamburg.

[18840] Dem verehrl. Gesamtbuchhandel zur gef. Kenntnissnahme, daß ich in meiner Vaterstadt Osterode, Ostpr., unter der Firma

Hermann Niedel

eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Antiquariat errichtet habe. Genaue Kenntnis der hiesigen Verhältnisse, genügende Geldmittel, sowie eine 11jähr. Thätigkeit in den Geschäften der Herren Dsc. Ehrhard's Univ.-Buchhandlung in Marburg, Jul. Staudinger in Würzburg, S. Klutke's Buchhandlung in Stallupönen und C. Erdmann's Buchhandlung in Essen a/Ruhr setzen mich in den Stand, eine gedeihliche Entwicklung meines Geschäfts zu erstreben. Meine Kommission in Leipzig hat Herr Robert Hoffmann übernommen. Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte jedoch um Zusendung Ihrer Verlagsverzeichnisse, neuesten Rundschreiben und Plakate. Anerbieten von im Preise herabgesetzten Büchern sind mir willkommen.

Mit kollegialischem Gruß

Osterode, Ostpr., 21. April 1896.

Herm. Niedel.

Verkaufsanträge.

[15550] In der Provinz Hannover ist eine noch jüngere, aber in vorteilhaftester Entwicklung befindliche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung wegen Ausscheidens des Besitzers aus dem Buchhandel zu verkaufen. Das Geschäft, mit dem ein Journalzirkel verbunden ist, hat eine vorzügliche Kundschaft, namentlich feste Lieferungen für höhere Lehranstalten, diverse Bibliotheken etc., und ist noch bedeutender Ausdehnung fähig, wofür die örtlichen Verhältnisse günstig liegen. Der stetig steigende Umsatz betrug im verflossenen Jahre über 25000 M mit ca. 3500 M Reingewinn.

Kaufpreis 20000 M mit 16000 M Anzahlung. Die effektiven Werte beziffern sich auf ca. 13000 M.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[18091] Ein rentabler Verlag mit neuen Artikeln und zugkräftigen Kollektionen ist um 20000 M zu verkaufen.

Angebote unter 18091 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Günstige Acquisition für bayerische Verleger!

Vorzüglich eingerichtete Buchdruckerei in großer, angenehmer Geschäftsstadt Bayerns, in bester Geschäftslage, zu verkaufen. 3 große Schnellpressen, 12 Hilfsmaschinen, Gasmotorbetrieb, reiches Schriftensmaterial, 24 Mann Personal, viele größere Arbeiten und Druck dreier Zeitungen. Verkauf mit oder ohne Haus. Fester Preis für Geschäft 65 Mille bar, für Haus 35 Mille. Nachweislicher Reingewinn 12 Mille. Angebote unter # 18682 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[18728] In e. angenehm. Stadt d. Rheinl. ist infolge plötzlicher Erkrankung des Besitzers, die denselben zur Aufgabe des Geschäftes veranlasst, ein Sortiment katholisch. Richtung zu verkaufen. Es wird nur Uebernahme des festen Lagers und Inventars zu billigem Preise, aber gegen bar beansprucht. Objekt ca. 12000 M.

Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

[18319] Gangbarer, populärer Verlag — Sprachwissenschaft etc. — ist mit den dazugehörigen Mattern preiswert gegen bar zu verkaufen. Angebote unter # 127 durch Herrn K. F. Kochler in Leipzig.

Kaufgesuche.

[1297] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin.

Elwin Staude.